

Datum: 28.10.2025

**Mobilitätsreferat**  
Geschäftsbereich Verkehrs-  
und Bezirksmanagement  
MOR-GB2

**Bewerbung um die Ausrichtung des World Triathlon Cup 2027 und 2028 und der World Triathlon Championship Series 2029**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18266**

Stellungnahme des Mobilitätsreferates (MOR)

**I. An das Referat für Bildung und Sport (RBS)**

Sehr geehrter Herr Kraus,

Für die Übermittlung des Entwurfs der im Betreff genannten Stadtratsvorlage bedanke ich mich. Wir haben den Sachverhalt geprüft.

**Leider kann ich Ihnen im Lichte der aktuellen Haushaltslage, der infolgedessen notwendigen Stellenstreichungen und damit verbunden massiver Personaldefizite in der für die Verkehrsführung bei Veranstaltungen zuständigen Abteilung Temporäre Anordnungen des Geschäftsbereichs Verkehrs- und Bezirksmanagement (MOR-GB2.3) keine Mitzeichnung durch das Mobilitätsreferat in Aussicht stellen.**

Sofern das Ansinnen einer Bewerbung der Landeshauptstadt München um die Ausrichtung des Word Triathlon Cup 2027 und 2028 und der World Triathlon Championship Series 2029 weiterverfolgt werden soll, sind in der o.a. Stadtratsvorlage frühzeitig die dafür erforderlichen Ressourcen (und hier insbesondere die zwingend erforderlichen Personalressourcen) transparent zu benennen.

Die Ausführungen in Kapitel 6 der Stadtratsvorlage sind hier vollkommen unzureichend. Das im Fachbereich „Temporäre Anordnungen – Film und Veranstaltungen“ verfügbare Personal reicht nicht aus, um die zusätzlich angedachten Triathlonwettkämpfe im September 2027, 2028 und 2029 zu betreuen. Mit den jährlich im September und Oktober wiederkehrenden Großveranstaltungen Oktoberfest (inkl. zwei Festzüge), München Marathon und im Jahr 2027, 2029 und 2031 der IAA Mobility sind die Arbeitskapazitäten im Fachbereich voll ausgelastet. Ohne eine entsprechende Aufstockung des Personalstammes ist die Betreuung einer weiteren Großveranstaltung für diesen Zeitraum nicht möglich.

Mit der Durchführung des World Triathlon Cup in München geht die zentrale Aufgabe und Herausforderung einher, ein weiteres und mindestens in der Erstausgabe neues Event (jenseits des Olympiaparks) in das Münchner Verkehrsgeschehen und den öffentlichen Verkehrsgrund (u.a. 40 km Rad, 10 km Laufen) zu integrieren. Hierfür muss zunächst eine geeignete Streckenführung gefunden werden, die abseits von sportfachlichen Kriterien vor allem mit der Baustellenlage und Baustellenprognose sowie weiteren ggf. parallelen

Großveranstaltungen korrespondiert. Aufgrund bereits bekannter Großbaustellen im Infrastrukturbereich müsste die Strecke voraussichtlich jährlich angepasst werden. Zudem ist die umfangreiche Erstellung der verkehrlichen Anordnung, inkl. Abstimmung mit anderen Sicherheitsbehörden (Rettung, Brandschutz, Terrorabwehr, etc.) erforderlich. Dies ist mit dem vorhandenen Personalstamm nicht darstellbar.

Im Rahmen der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17146 (Beteiligung des Mobilitätsreferats am Einzug von 1.150 unbesetzten Stellen (VZÄ)) wurde dem Stadtrat bekanntgegeben, dass im MOR 67,7 Stellen gestrichen wurden, darunter auch 12,0 Stellen in der hier zuständigen Abteilung Temporäre Anordnungen (MOR-GB 2.3). Das Personalbudget des MOR ist ausgereizt. Stellenausschreibungen zur Verstärkung des Teams sind daher bis auf Weiteres nicht möglich.

Ich bedaure, Ihnen zu der ambitionierten Initiative für eine Bewerbung der LHM für den World Triathlon Cup keine positive Rückmeldung geben zu können, und bitte, die Stellungnahme des MOR der Stadtratsvorlage beizufügen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.  
Georg Dunkel  
Berufsmäßiger Stadtrat  
Mobilitätsreferent